



Einladung zum Napoleon's Nightmare Roundtable

Gespaltene Schweiz – geeinte Schweiz? Gesellschaftliche Konflikte und die Zukunft der Konkordanz

Ein Gespräch mit Wolf Linder,
emeritierter Professor für Politikwissenschaft

Donnerstag, 23. März 2017, 19.00 Uhr,

Universität Bern, Unitobler, Lerchenweg 36, Raum F 012

Kulturkampf zwischen Freisinnigen und Katholisch-Konservativen, soziale Frage, Röstigraben – die Schweizer waren sich in der Geschichte des Bundesstaats selten wirklich einig. Also kein Grund zur Sorge, wenn Städter und Landbevölkerung, Romands und Deutschschweizer, Manager und Búezer bei Abstimmungen regelmässig unterschiedlicher Ansicht sind? Wenn Bundesratsparteien vermehrt Oppositionspolitik betreiben und die Regierung unter Beschuss nehmen? Stellt dies nicht den Zusammenhalt des Landes in Frage? Wolf Linder, emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Universität Bern, hat in seiner Forschung die politischen Gräben in der Schweiz untersucht. Wie haben sich diese in der jüngeren Vergangenheit gewandelt? Driftet die Schweiz auseinander? Oder schweisst es uns zusammen, wenn wir nicht immer einer Meinung sind? Und was bedeutet das für die Zukunft der Konkordanzdemokratie? Antworten auf diese und andere Fragen gibt es am zweiten Napoleon's Nightmare Roundtable am 23. März in Bern.

Das Gespräch wird moderiert von Lukas Leuzinger, Journalist und Chefredaktor von «Napoleon's Nightmare». «Napoleon's Nightmare» ist ein Blog über Demokratie und staatspolitische Fragen.

Weitere Informationen: <http://napoleonsnightmare.ch>